

Wettbewerb der Gewerbetreibenden in der Innenstadt - „Mitwirkung beim Residenzfest 2011 durch Gestaltung der Geschäfte und tolle Darstellungsideen“

Mode Dührsen

Am 16. Mai vor 20 Jahren feierte **Sylvia Dührsen** die Eröffnung ihres Modegeschäfts in der „Alten Kämmerlei“ in Sondershausen. Heute hat sie mit ihrer exklusiven Damenmode ihr Geschäft in der Bebrastraße 29.

Das 20jährige Bestehen des Modegeschäfts Dührsen ist Beweis, dass Individualität, Transparenz und Ehrlichkeit – gepaart mit Sach- und Fachwissen – den Erfolg eines Unternehmens ausmachen.

Thematisch zum Residenzfest gestaltete Silvia Dührsen ihr Schaufenster und einen Teil im Geschäftsraum mit historischer Mode und Details, wie Bilder und Fotos aus der Sondershäuser Geschichte. Als besonders gelungen wurde dieses von der Jury bewertet.

OTTO-SHOP

2012 besteht auch der OTTO-SHOP bereits 20 Jahre in Sondershausen. **Frau Optiz**, hat diesen von ihrer Mutter übernommen. Neben versandkostenfreier Bestellung von Artikel des OTTO-Shops und Freiauslieferung, können Sie bei Frau Optiz auch ihr Gold in Geld umwandeln, denn sie bietet auch einen Goldankauf an.

Anlässlich des diesjährigen Residenzfestes wurde von ihr ein Teil des Schaufensters mit interessanten Dokumenten und Fotos zur historischen Nutzung ihres Geschäftes in der Güntherstraße 2 ausgestellt. Der damalige Inhaber Theodor Ibsen betrieb darin eine Gold- und Silberschmiede.

Als besonders gelungen zum Thema dekoriert, bewertete die Jury deshalb das Schaufenster des OTTO-SHOPS.

Hotel Thüringer Hof

Das Hotel Thüringer Hof am Fuße des Marktplatzes in der Hauptstraße 30/32 wird seit 2008 von der **CMM Freizeitbetriebs GmbH** aus Hannover betrieben. Nach grundlegender Renovierung und Umbauten stehen den Gästen von Sondershausen wieder 50 neu möblierte Zimmer für einen angenehmen Aufenthalt zur Verfügung. Das Restaurant des Hotels bietet eine gute Speise- und Getränkemenu, auch das Kuchenangebot ist sehr empfehlenswert.

Frau Lungershausen ist die Ansprechpartnerin vor Ort. Mit ihrem Team wartete sie in historischen Kostümen den Residenzfestbesuchern mit leckeren Crepes, Getränken und einem historischen Kinderkarussell auf. Die Jury befand den Einsatz

der Thüringer Hof-Besatzung als besonders gelungen und damit auszeichnungswürdig.

Wezel-Café

Seit Dezember 2010 betreibt Kerstin Nucke das Wezel-Café in der Johann-Karl-Wezel-Straße 50a. im Zentrum der Stadt. Nach grundlegender Umgestaltung erwarten sie und ihre Kollegin die Gäste in modernem Ambiente, mit leckeren kleinen Gerichten, hausbackenen Kuchen, einer guten Auswahl an Getränken und freundlicher Bedienung.

Am Residenzfestwochenende überraschte sie vor dem Café die Kundschaft und die Jury mit einer Kutsche aus früheren Zeiten. Sie selbst sowie die Kollegin präsentierten sich in wunderschönen historischen Kleidern. Die Jury-Mitglieder waren sehr angetan und empfanden den Einsatz als besonders gelungen.